

2
0
1
3

Theater palazzo Liestal

Januar
Februar

Wintergäste 2013

“Uns bleibt immer noch Paris!”

So 13. Jan. 16:30

Der grösste der Pierrots / Die Kinder des Olymp

Lesung mit Sarah-Maria Bürgin, Stefan Saborowski und Roland Suter

Das Prosawerk (1939) von Frantisek Kozik erzählt die wahre Geschichte des berühmten Pantomimen Jean-Baptiste Gaspard Debureau (1796-1846), Sohn eines französischen Soldaten und Seiltänzers und einer tschechischen Magd. In den napoleonischen Kriegswirren zog es die Gauklerfamilie nach Frankreich, wo sie schliesslich von dem Direktor des Théâtre des Funambules in Paris engagiert wurden. Gaspard wurde da zu einem der berühmtesten Pierrots. Der Regisseur Marcel Carné verfilmte 1945 den tschechischen Roman unter dem Titel “Kinder des Olymp”. Das Drehbuch stammte von Jacques Prévert. Im Rahmen der Wintergäste 2013 – Literatur-Reihe, organisiert von kulturelles.bl. Zum 25-jährigen Jubiläum werden die ‘Wintergäste’ vom 5. – 27. Januar mit 8 verschiedenen Programmen/Lesungen an verschiedenen Orten unterwegs sein.
Karten: 28.–/21.– www.kulturelles.bl > Eigenproduktionen



So 20. Jan. 11:00

Figurentheater Tokkel-Bühne, Liestal

“Dr Kasper schloft ii”

Für Kinder ab 4 Jahren

Die Eigendichtung handelt vom Salz der Erde. Der Zwerg Naseweis und seine Erdtiere verteilen es weise unter den Blumen, Bäumen und Tieren. Die Hexe Zischelgift und ihr Helfer Scharlatan wollen das Salz aus der Erdenhöhle rauben und ein Schloss damit bauen. Der Kasper eilt dem Zwerg zu Hilfe. Die schlaue Hexe jedoch überlistet ihn und alle fallen in einen tiefen Schlaf, doch... Stabpuppenspiel, Dauer ca. 45 Minuten, Mundart
Idee, Figuren und Spiel: Silvia und Christoph Bosshard

www.tokkel-buehne.ch



Fr 25. Jan. 20:30

“Die Wahl” touche ma bouche

Die beiden Kabarettisten aus der Region Basel Daniel Buser und Roland Suter haben nach einer 5-jährigen Pause eine neue Produktion auf die Bühne gebracht. (Premiere war im September 2012 in Basel)

Daniel Buser und Roland Suter stellen vier Geschichten zur Auswahl und bitten das Publikum in verschiedenen Wahlgängen die Entscheidung zu treffen, welche Geschichte sie bis zum happy oder happigen Ende verfolgen möchte. Dass dabei die demokratischen Spielregeln unterschiedlich ausgelegt werden und nach kreativen und unkonventionellen Formen der Mitbestimmung gesucht wird, versteht sich von selbst – schliesslich steht touche ma bouche für Satire, Singsang und Schabernack.

Spiel & Musik: Daniel Buser und Roland Suter. Texte: Jürg Seiberth und Roland Suter.

Karten: 30.–/25.– (15.– Jugendliche unter 18 J.)

www.touchemabouche.ch/tmb



Fr 1.2. – Fr 15.2. 19:30

>Sonntag 10.2. keine Vorstellung

s'Rahmdäfel – es Mümpfeli Vorfasnecht

Wie der Name sagt, ist diese Vorfasnachtsveranstaltung eine kleine Spezialität und ein Vorfasnecht-Mümpfeli aus der Region. Bissig, skurril, nicht immer leicht verdaulich, aber originell und lustig. Dazu gehört Fasnachtsmusik, Schnitzelbänke, eine kleine schräge Gugge, Gesangs- und Wortbeiträge – verpackt in einen gemütlichen Abend. Für junge KünstlerInnen und alte Hasen, Profis und Amateure wird eine Plattform geboten, die Kultur „Fasnecht“ auf die Bühne zu bringen.

Mitwirkende: Markus Abt, d'Ständerlampe, Hammond Weber, Stephanie Bossard, Julia Muri, Fabienne Stocker, Inetwa, Fabienne Frei, Dani Muri, Michael Rickli, d'Stroofrichter, Jürg Schenk und Sebastian Muri.

Tickets ab 45.– zu buchen über: www.rahmdaefeli.com / Reservationen: info@rahmdaefeli.com



Vorschau März
Fr 1. März 20:30

Michel Gammenthaler “WAHNSINN”

Als zaubernder Kabarettist hat man schon von Haus aus nicht alle Tassen im Schrank. Berufsbedingt quasi. Ein Burnout kann man sich da nicht auch noch leisten – denn: The Show must go on! Gammenthaler tagt sich in die therapeutischen Mühlen der Work-Life-Balance-Spezialisten, in die Welt der Alltags-Rituale, Self-Healing-Gurus und Stadtschamanen. Nur... was ergibt wann Sinn und wann Wahnsinn? Für seine vergnüglich-beängstigenden Betrachtungen zieht der Preisträger des Salzburger Stiers 2010 alle Register: Schauspiel, Kabarett und Zauberei.

Das Schweizer Bühnentalent spielte seine vorgängigen Soloprogramme im Palazzo vor begeistertem Publikum; WAHNSINN ist sein viertes Zaubertextstück.

Das Programm ist auch für Kinder ab 12 Jahren geeignet.

Karten: 30.–/25.– (15.– Jugendliche unter 18 J.)

www.michel-gammenthaler.ch

AUSSERDEM IM THEATER:

SchülerInnen-Konzert der Regionalen Musikschule Liestal:

Fr 18.1. 18:30 > www.rm-liestal.ch

Kulturhaus Palazzo: www.palazzo.ch > Theater > Veranstaltungen

THEATER PALAZZO T: 061 921 14 01 Bahnhof/Postplatz PF 348 CH-4410 Liestal
Leitung: Karin Gensetter (Programm/PR), Heidi Piombini (Administration/Koordination)
Kartenreservation/Vorverkauf: Buchladen Rapunzel im Palazzo T: 061 921 56 70 / theater@palazzo.ch

Eintrittspreise: 28.–/22.– (15.– Jugendliche unter 18 J.) – wo nichts anderes vermerkt
Kindervorstellungen: 20.– Erwachsene / 10.– Kinder
Theater-Kasse/-Bar 1/2 Std. vor Vorstellung geöffnet

Das Theater Palazzo dankt seinen SponsorInnen:

Cello Velo, Holinger Solar AG, Landi/Milchhüsli, Lüdin AG Druckerei, nationale suisse, Rotstab Reisen, Schweizer Getränke-Handel, Solarspar Genossenschaft, Stedtli-Lade, TEN FE GmbH

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Erziehungs- und Kulturdirektion

Stadt
Liestal